

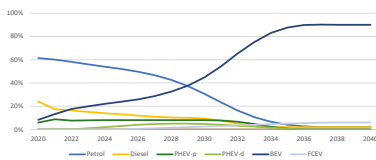
ELEKTROMOBILITÄTSSZENARIEN IN DER SCHWEIZ

Methodisches Vorgehen

Regionalisierte Szenarien für die Ermittlung des Bedarfs an Ladestationen

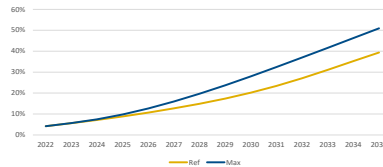
Der Bedarf an Ladestationen wird mittels aktuellen INFRAS-Elektromobilitätsszenarien auf Basis HBEFA (www.hbefa.net), Energieperspektiven 2050+ (BFE), Ex-Post-Analyse (BFE) und Verkehrsperspektiven 2050 (ARE) je nach Szenario, Jahr, Ladestationstyp (Laden zu Hause, Laden am Arbeitsplatz, Laden im Quartier, Laden am Zielort, Schnellladen) und Ladeleistung ermittelt.

1. Modellierung der Neuzulassungen je Antriebsart



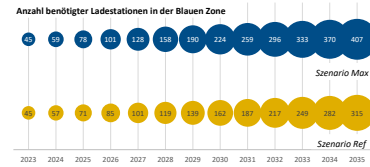
- Regionalisierte Elektromobilitätsszenarien
- Zulassungsanteile je Antriebsart

2. Modellierung der Entwicklung des Bestandes



- Entwicklung des Bestandes aufgrund von Neuzulassungen und Überlebensraten
- Flottenkohortenmodell aus HBEFA

3. Modellierung des künftigen Bedarfs an Ladestationen

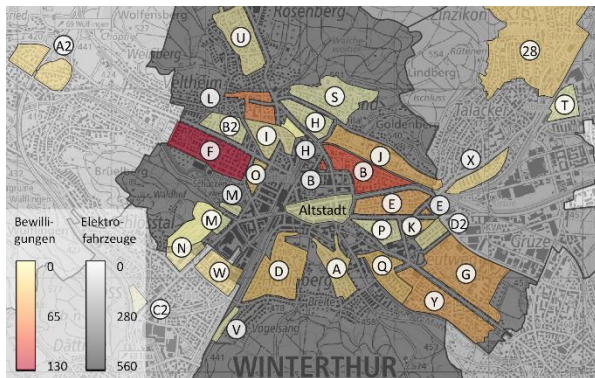


- Regionalisierte Fahrleistungsdaten
- benötigte Strommenge bzw. Ladevorgänge
- künftiger Bedarf an Ladestationen je Szenario, Jahr und Ladestationstyp

Identifikation geeigneter Standorte

Die potenziell geeigneten Gebiete und Standorte für die Installation von Ladestationen auf dem öffentlichen Grund werden identifiziert. Danach werden diese Standorte anhand eines Entscheidungsbaums bezüglich Machbarkeit bewertet. Dieser berücksichtigt u.a. Anschluss-, Aufstell- und Ausbaumöglichkeiten für Ladesäulen.

4. Identifikation potenzieller Gebiete u. Standorte



5. Auswahl der definitiven Standorte



Kontakt:

Roberto Bianchetti, roberto.bianchetti@infras.ch
Dr. Brian Cox, brian.cox@infras.ch

INFRAS Forschung und Beratung

Zürich: Binzstrasse 23 8045 Zürich t +41 44 205 95 95
Bern: Sennweg 2 3012 Bern t +41 31 370 19 19
www.infras.ch